Nomophila noctuella Schiff.:

Vom 4. 6. bis 25. 9. beobachtet; in ganz Nordtirol bis fast 3000 m. Von anfangs Juni bis Ende Juli die meist bleichen, schlecht erhaltenen Zuwanderer sehr häufig. Tageweise Massenflüge, so z. B. 19. 6., 26. 6., 7. 7., 9. 7., 17. 7., 18. 7., 19. 7.

Von Ende Juli bis Anfang September seltener. Von anfangs September bis über die Mitte des Monates Massenflüge frischer, großer Tiere (Rückwanderer). Besonders starke Anflüge zum Lichte am 10. 9., 12. 9., 17. 9. und 18. 9.

1952 dürfte nach meinen Beobachtungen ein ungemein starkes Flugjahr dieses Kleinfalters gewesen sein.

1951 war *noctuella* bedeutend seltener. Bemerkenswert waren in diesem Jahre nur die auffallend massierten Rückflüge Ende September bis anfangs Oktober.

Pionea ferrugalis Hb.:

Vom 5. 8. bis 24. 9., am Lichte und tagsüber aufgescheucht. Innsbruck und Umgebung nicht selten. Flugmaximum Mitte bis Ende August. Viel seltener als 1951.

Literaturnachweis.

1. Hellweger, Prof. M. (1914): Die Großschmetterlinge Nordtirols. Brixen.
2. Wilcke, Dr. H. (1949): Die Makrolepidopterenfauna von Kössen, Tirol. Ent. Nachr. Blatt. 3. Jg., Nr. 8, 1949. Burgdorf (Schweiz).

Anschrift des Verfassers: Innsbruck, Anichstr. 34.

Zur Nomenklatur von Lita amaurella Rbl. (Lepidoptera: Gelechiidae)

Von H. G. Amsel, Buchenberg.

Rebel beschrieb 1927 in dieser Zeitschrift in Nr. 11/12 auf p. 118 *Lita amaurella* aus Albarracin (♂) und von der Sierra de Alfacar (♀) in Spanien und gab 1939 im Band 24 auf Tafel 11, Fig. 25 eine Abbildung dieser Art. Bei dieser Beschreibung hatte jedoch Rebel übersehen, daß M. Hering bereits 1924 in seinem „Beitrag zur Kenntnis der Microlepidopteren-Fauna Finnlands" (Notulae Ent. IV, p. 75—84) eine *Lita amaurella* auf p. 82 (Fig. 11—12) beschrieben hatte, so daß der Rebelsche Name ein glattes Homonym ist und daher verworfen werden muß. Ich ändere demgemäß den Rebelschen Namen um in ***hispanicella*** **nom. nov.**

Im Gaedeschen Gelechiiden-Katalog von 1937 werden die Heringsche und Rebelsche Art wegen dieser bisher nicht beachteten Homonymie irrtümlich zusammengeworfen und als eine Art aufgefaßt. Auch fehlt dem Katalog das Zitat der Abbildung für die Art, und die Species wird unter der Gattung *Phthorimaea* Meyr. 1902 (Typus: *Gelechia operculella* Zeller) aufgeführt, was insofern zu verbessern ist, als *Phthorimaea* ein Synonym von *Gnorimoschema*

Busck 1900 (Typus: *Gelechia gallaesolidaginis* Riley) ist. Der nunmehr gültige Name von *Lita amaurella* Rbl. hat also zu lauten: *Gnorimoschema hispanicella* (Ams.).

Auch die Heringsche Art gehört nicht zu *Lita* Tr. Der Gattungstypus von *Lita* ist die nordamerikanische Art *longicornis* (Curt.) und hierher gehört unter den europäischen Arten u. a. *solutella* (Zeller), sowie eine größere Anzahl bisher zu *Gelechia* Hb. (Typus: *Tinea rhombella* Schiffermüller) gestellter Arten. Die meisten der europäischen, bisher bei *Lita* untergebrachten Arten haben also bei dieser Gattung nichts zu suchen.

Für die Nomenklatur dieses Gattungskomplexes sei auf die bei den deutschen und europäischen Autoren vielfach übersehene ausgezeichnete und sehr wichtige Arbeit von August Busck „Restriction of the Genus Gelechia (Lepidoptera: Gelechiidae), with descriptions of new Genera" (Proc. U. S. N. Mus. 86 Nr. 3064, p. 563—593, Taf 53—71, 1939) hingewiesen. Außerdem hat Janse 1951 in „The Moths of South Africa" Bd. V, Part 3, p. 199 das Genus *Scrobipalpa* (Typus: *heliopa* Low.) errichtet uud hierfür die von Pierce und Metcalf 1935 zur *instabilella*-Gruppe gehörenden Arten gezogen (Vergl. Pierce und Metcalf, The Genitalia of the Tineinae p. 16, Phthorimaea, B). Ob *hispanicella* endgültig bei *Gnorimoschema* verbleiben kann oder zu *Scrobipalpa* gestellt werden muß, kann erst entschieden werden, wenn die Genitalien der Art untersucht sein werden. *Amaurella* Her. ist jedenfalls nur vorläufig bei *Gnorimoschema* unterzubringen wie die Genitaldarstellungen erkennen lassen. Die Art gehört auch nicht zu *Scorbipalpa* wie die Bildung von Vinculum und Gnathos zeigt.

Anschrift des Verfassers: (17 b) Buchenberg bei Peterzell/Baden, Westdeutsche Bundesrepublik.

Die an Caryophyllaceen lebenden europäischen Gnorimoschema Busck (= Phthorimaea Meyr.)-Arten.

Ein Beitrag zur Kenntnis der Genitalmorphologie der Gelechiiden (Lep.) sowie Beschreibung von zwei neuen Arten.

I. Teil: Die leucomelanellum-Gruppe.

Von J. Klimesch, Linz a. d. D.

(Mit 46 Abbildungen.)

(Fortsetzung)

Cauligenellum-Sektion.

cauligenellum Schmid. Berl. ent. Z., 1863, p. 63; Stt. Nat. Hist. X, p. 70, Taf. 9/2, Fig. 2, Hein.-Wck., p. 268; Snell. II, 2, p. 656; Kat. Stgr., Nr. 2721; Splr. II, p. 369; Cat. Lep. Fr. Belg., Nr. 3065; Benander, Ent. Tid., 1941, p. 43, Fig. 2h; En. Ins. Fenn. et Suec. Lep. 2, 1950, p. 20.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: 38

Autor(en)/Author(s): Amsel Hans-Georg

Artikel/Article: Zur Nomenklatur von Lita amaurella Rbl. (Lepidoptera: Gelechiidae). 274-275